

Einladung



Internationales
Auschwitz Komitee

Sehr geehrte Damen und Herren!

Es gibt weltweit Anlässe genug, sich der Schrecken von Auschwitz zu erinnern und sich die Ursachen, die zur Zerstörung der Demokratie und zu Auschwitz führten, ins Gedächtnis zu rufen.

Am 27. Januar 2017 jährt sich zum 72. Mal die Befreiung des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz-Birkenau. Seit 2005 wird dieser Tag auf Beschluss der Vereinten Nationen weltweit als Holocaust-Gedenktag begangen.

Aus diesem Anlass laden die Stadt Wolfsburg und das Internationale Auschwitz Komitee in Kooperation mit dem „Hallenbad-Kultur am Schachtweg“ und dem Wolfsburger Verein „Erinnerung und Zukunft“ zu einem künstlerischen Abend des Gedenkens ein:

In 40 fiktiven Tagebuchaufzeichnungen hat der Schriftsteller Christoph Heubner Leben und Wirken der aus Warschau und Osnabrück stammenden jüdischen Künstler Felka Platek und Felix Nussbaum nacherzählt.

Beide wurden 1944 nach Auschwitz deportiert. Dort verliert sich ihre Spur ...

Felix Nussbaum ist heute weltweit als einer der großen malerischen Chronisten des Holocaust bekannt. Von Felka Platek, seiner Ehefrau, und ihrem künstlerischen Werk wissen wir noch immer wenig.

Wir würden uns sehr freuen, Sie zu der Veranstaltung begrüßen zu dürfen.


Klaus Mohrs, Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg



Erinnerung an das Künstlerpaar Felka Platek und Felix Nussbaum

» Ich sehe Hunde, die an der Leine reißen «

Szenische Lesung mit Eva-Maria Kurz und Gerd Grasse
Musikalische Begleitung: Goran Stevanovic, Akkordeonist

Begrüßung: Klaus Mohrs, Oberbürgermeister der Stadt Wolfsburg
Grußwort: Felina Bodner, Jugend- und Auszubildendenvertretung Volkswagen AG
Einführung: Christoph Heubner, Exekutiv-Vizepräsident, Internationales Auschwitz Komitee

Donnerstag, 26. Januar 2017, 19.30 Uhr

Einlass: 18.30 Uhr,
Foyer: Wolfsburger Initiativen informieren
über ihre Aktivitäten des Gedenkens

Hallenbad-Kultur am Schachtweg,
Schachtweg 31, 38440 Wolfsburg

Ihre Anmeldung richten Sie
bitte bis zum 23. Januar 2017 per Mail an:
sekretariat.repraesentation@stadt.wolfsburg.de
oder telefonisch: 05361 / 28 22 51.

Im Anschluss bitten wir zu einem kleinen Empfang.